

wd magazin

„LOGISTIK DIE BEWEGT“,
AUCH DAS ALLGÄU

COVERSTORY: SPEDITION BRUCKER



BERATER FÜR GUTES SEHEN

wd PORTRAIT: OPTIK MÜLLER

WIR DÜRFEN NICHT MÜDE WERDEN

THEMENSPECIAL: NACHHALTIGKEIT

SO VIEL ZU ERLEBEN

REISE | TIROL



Praktische Hilfestellung für die Inventarisierung

INVENTARVERWALTUNG MIT WARTUNGSPLANER ORGANISIERT AUCH DIE TERMINE

Die drei großen Fehler im Management der Inventargüter und deren Prüftermine und wie man sie mit einer Inventarsoftware und einem Wartungsplaner vermeiden kann um den Arbeitsschutz zu gewährleisten.

Warum eine effektive Inventarverwaltung wichtig ist
Ein optimal organisiertes Inventar ist der Schlüssel für den reibungslosen Ablauf ihres Unternehmens. Eine effektive Inventarverwaltung ermöglicht es Ihnen, stets den Überblick über Ihre Assets wie Büromöbel, Schränke oder IT-Geräte zu behalten und Engpässe rechtzeitig zu erkennen. Durch eine strukturierte Inventarverwaltung können Sie als Facility Manager, Mitarbeiter der Finanzabteilung oder als Inventarverantwortlicher viel Zeit sparen. Digitale Lösungen bieten zusätzliche Vorteile wie eine schnelle Verfügbarkeit von Inventardaten.

Um ihre Inventarverwaltung zu optimieren, sollten sie regelmäßige Bestandskontrollen durchführen. Die Hoppe Unternehmensberatung bietet eine spezielle Inventarsoftware an, mit der Sie ihre Inventarverwaltung effizienter gestalten und Fehlerquellen bei der Inventur minimieren. Indem sie auf eine professionelle Inventarverwaltung setzen, können sie sicherstellen, dass ihr Unternehmen nie wieder den Überblick verlieren. www.inventarsoftware.de

In wenigen Schritten die regelmäßigen Prüftermine dokumentieren.

Egal, ob Maschinen, Geräte oder Stapler: Unternehmen sind gesetzlich verpflichtet, Betriebsmittel, regelmäßig zu prüfen, um einen durchgängig hohen Arbeitsschutz gewährleisten zu können.

Hier kommt der Wartungsplaner zum Zuge.

In der Inventarsoftware werden die Assets zunächst mit der mobilen Inventar-App inventarisiert. Neben der Büroeinrichtung werden auch die Betriebsmittel, die gewartet und geprüft werden aufgenommen. Mit einem Wartungsplaner erhalten Sie eine praktische Hilfestellung für alle Prüftermine & Wartungstermine.



Wartungsmanagement digitalisieren

Alle Prüfgegenstände werden mit den relevanten Daten erfasst. Mit wenigen Klicks können nun Wartungsfristen gepflegt und kontrolliert werden. Nicht zuletzt sorgt die Erinnerungsfunktion dafür, dass kein Prüftermin verpasst wird.

Alle Geräte und Maschinen in einem System verwalten

Unternehmen können den Aufwand mit dem richtigen Software-Tool schnell, rechtssicher und effizient bewältigen. Auch alle anderen Betriebsmittel wie beispielsweise Fahrzeuge, Leitern und Tritte, Regale sowie elektrische Geräte können in abgebildet werden. Werden Prüftermine nicht vorbereitet, kann es schnell zu Chaos führen.

1. Fehlender Überblick über Maschinen und Fristen

Dass Werkzeuge, Maschinen und Anlagen regelmäßig geprüft werden müssen, ist klar. Wer je Betriebsmittel sicher prüfen will, kommt um die Dokumentation der Wartungsarbeiten nicht herum. Keine triviale Aufgabe. Doch neben den offensichtlichen überwachungsbedürftigen Betriebsmitteln gibt es noch diverse andere, die man auf

Anhieb vielleicht nicht auf dem Schirm hat. Dazu gehören Elektrogeräte, Werkzeuge genauso wie Einsatzfahrzeuge, Stapler oder nicht mobile Teile wie Regale oder Leitern. Angesichts des Umfangs der prüfpflichtigen Geräte kann schnell der Überblick verloren gehen. Gerade wenn sie nicht korrekt und mit der nötigen Sorgfalt inventarisiert wurden oder eine Anlagenkataster überhaupt nicht vorliegt.

2. Schlechte Vorbereitung und Planung

Werden Prüftermine nicht geplant und vorbereitet oder keine geeigneten Tools dafür eingesetzt, kann es schnell zu Chaos im Betrieb führen.

Ungeeignete Wartungszyklen, die mit anderen Vorgängen kollidieren, schwierige Terminfindungen und eine holprige Koordination der notwendigen Arbeitsschritte sind Folgen einer falschen Herangehensweise.

Stimmt die Kommunikation nicht, stehen Maschinen still, weil Ersatzteile nicht rechtzeitig besorgt werden können. Für eine gute Planung und flüssige Organisation ist es deswegen unerlässlich, die Lebensakten der prüfpflichtigen Anlagen zu kennen. Im Idealfall werden jeder Anlage und Maschine die gesetzlich vorgeschriebenen Wartungen, Instandhaltungen, Behebung von Störungen oder Reparaturen zugeordnet.

3. Schlechte Dokumentation

Wenn die Prüfung durchgeführt wurde, müssen ihre Ergebnisse dokumentiert werden. Nachvollziehbar, leicht auffindbar und am besten zentral, so dass jeder Zugriff hat, der ihn benötigt. In vielen Unternehmen dagegen erfolgt die Dokumentation von Prüfungen, Wartungen und Reparaturen noch händisch auf Papier oder in selbst programmierten Excel-Tabellen. Das geht mit Verzögerungen, Fehlern und Ineffizienz einher. Der Verwaltungsaufwand und die manuelle Arbeit für die Angestellten sind enorm. Zusätzlich zu dem optimierungsbedürftigen Workflow kann das Unternehmen so keine rechtskonforme Dokumentation leisten. Nur eine ausführliche Dokumentation direkt im System kann beweisen, dass genug getan wurde, um Arbeitsunfälle zu verhindern.

Die Folgen

Wer das Prüfmanagement auf die leichte Schulter nimmt, kann böse Überraschungen erleben. Schon kleine Nachlässigkeiten können große Auswirkungen haben.

Für jeden Bedarf die richtige Lösung finden.

Sehen Sie die passende Wartungssoftware für Ihr Unternehmen vor, mit der Sie Ihre Geschäftsabläufe beschleunigen und einen vollständigen Überblick über Ihr Unternehmen erhalten. Setzen Sie auf ein System, mit dem Sie alle Bereiche Ihres Unternehmens managen. Ob maßgeschneiderte Cloud- oder Desktop-Lösungen mit optionalen Cloud-Erweiterungen, nutzen Sie für jeden Prozess Ihres Unternehmens die richtige Software.

Eine Wartungsplaner Software bietet Vorteile

"Mit einer Wartungsplaner Software www.wartungsplaner.de können sich Betriebe den Ärger verpasster oder nicht korrekt ausgeführter und dokumentierter Prüfungen sparen.", so Christian Hoppe, Berater der HOPPE Unternehmensberatung. Die Software entspricht den Empfehlungen der Berufsgenossenschaften für das Prüffristenmanagement. Sie erfasst die zu überprüfenden Gegenstände und Geräte und dokumentiert die Ergebnisse ihrer Wartung und Instandhaltung. Alle relevanten Informationen sind so für die Zuständigen mit einem Klick verfügbar. Sie erhalten schnell einen Überblick über den Wartungszustand der prüfpflichtigen Arbeitsmittel sowie Zugriff auf fällige Wartungstermine.

Der Wartungsplaner erinnert

Sie an den nächsten Prüftermin.

Behalten Sie das gesamte Prüffristenmanagement zu den Arbeits- und Betriebsmitteln immer im Blick und bleiben Sie compliant. Verpassen Sie keine Termine für Ihre Betriebsmittel mehr. Egal ob Sicherheitsprüfungen, Service- oder Wartungsverträge. Der Wartungsplaner erinnert Sie rechtzeitig mit einer automatisierten E-Mail. Effizienteres Arbeiten sowie verbesserte Wirtschaftlichkeit der Abläufe sind wichtige Synergieeffekte. Mit diesem digitalisierten Wartungs- und Inventarmanagement wird ein zeitgemäßer und rechtskonformer Arbeitsschutz möglich, der einfach, sicher und wirtschaftlich ist.

Testversion Wartungsplaner direkt ausprobieren

Die Hoppe Unternehmensberatung bietet eine kostenlose Demoversion an. Testen Sie die Software unverbindlich und ohne Verpflichtung.

Kostenlose Demo-Version und weitere Informationen:
www.wartungsplaner.de

Ulrich Hoppe

HOPPE UNTERNEHMENSBERATUNG

Beratung für Informationsmanagement
Seligenstädter Grund 8 | 63150 Heusenstamm
Tel.: +49(0)6104 65327 | Fax: +49(0)6104 67705
info@hoppe-net.de | www.hoppe-net.de

Informationen zur Hoppe Unternehmensberatung

Die Hoppe Unternehmensberatung gehört zu den bekanntesten deutschen Anbietern von Inventarlösungen und Wartungssoftware. Mehr als 35 Jahre Erfahrung stecken in der modernen Software für Wartungen.

Internet: www.wartungsplaner.de

Telefon: +49(0)6104 65327

Hinweis:

Die Wartungsplaner wurde mit den Innovationspreis "Best of IT" der Initiative Mittelstand ausgezeichnet. Weiterhin wurde die Software mit dem Industriepreis prämiert.



SENIOR BERATER ULRICH HOPPE
HOPPE UNTERNEHMENSBERATUNG